

Literarische, merkantile und andere Anzeigen werden gegen 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. (2 gGr.) für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4600 Beilagen nehmen wir gegen Erstattung von 4 $\frac{1}{2}$ Thlrn. Gebühren bei $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Bog., und 6 Thlr. bei einem ganzen Bogen an. Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Johann George Schmidt,
LEIPZIG

Catharinen-Strasse No. 10/444. erste Etage,

empfiehlt sein wohl assortirtes

LAGER

von

Seidenwaaren & französischen Modeartikeln

zu geneigter Berücksichtigung unter Versicherung aufmerksamer und billiger Bedienung.

Klingelzüge von Moehnf

in den neuesten und gewöhnlichen billigen Formen, Pariser Lichtsparer von Alabaster, sehr schöne und äußerst preiswürdige Kaffeeteller, Brodkörbchen, Schreibzeuge ic., Regenschirmhalter, Blumenständer, Eichen-Fenstervorsätze von lackirtem Korbgeflecht und andere einfache Fenstervorsätze, Ofengeräthschaften, so wie die dauerhaftesten amerikanischen Gummischuhe für Kinder, Damen und Herren, Pariser Puffköpfe ic. verkauft zu billigen Preisen

Carl Schubert

in Leipzig, Grimmaische Straße Nr. 14.

Seidene Knöpfe auf Herrenröcke

sowohl in Hinsicht der zarten Dessins als der originellen Façon das Ausgezeichnetste, was ich bis jetzt in Mustern dieser Art von Paris erhielt, kann ich in einzelnen Garnituren à 16 Stück 20 Ngr. (16 gGr.) ablassen; bei auswärtigen Versendungen nicht unter 3 Garnituren in ebensoviel verschiedenen Mustern. Briefe und Gelder erbitte ich mir portofrei.

G. Ettler, Knopfmacher in Leipzig, am Markte über Ackerleins Keller.

Bei Heinrich Hunger in Leipzig erschienen:

Witten in der Nacht. Poffe in 1 Act.

Mit lithographirten Beilagen. Broch. $\frac{1}{3}$ Thlr.

Feinste China-Pomade

von C. R. Kropf in Dresden bereitet, in ihren Wirkungen zur Förderung eines kräftigen Haarwuchses ausgezeichnet vor vielen ähnlichen Mitteln, was bereits vielfach bewährt und anerkannt worden, ist (die Büchse à 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. (10 gGr.) in Leipzig allein echt zu haben bei dem Herrn Carl Schubert, Grimm. Straße No. 14.

In Leipzig erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Die erneuerte gerühmte

Klosterküche.

Kochbuch des alten Klosterkuchs Mag zu St. Peter. Während langjähriger Praxis am Herde geprüft und herausgegeben von Anna Mildheim. Mit einer Verdauungstabelle des Dr. Beaumont. $\frac{1}{2}$ Thlr.

Gegen 850 Gerichte — 300 treffliche Mehl- und Fastenspeisen.

S. Hartung.

Durch alle Buchhandlungen ist von mir zu beziehen:

Heinrich von Braunschweig. Drama in

fünf Aufzügen von **Georg Freiherrn von Bredow.**

8. Geh. 18 Ngr. (14 $\frac{1}{2}$ gGr.)

Leipzig, im März 1842.

F. A. Brockhaus.

Bei **Wilhelm Vogler** in Berlin ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

F a u s t.

Ein Gedicht

von

Woldemar Nürnberger.

(M. Solitar.)

Preis 15 Ngr. (12 gGr.)

In unserem Verlag ist erschienen:

Norick's sentimentale Reise

durch Frankreich und Italien.

Aus dem Englischen des

L. Sterne neu übertragen von **Dr. Diekmann.**

Mit 12 ausgezeichneten Holzschnitten nach

Tommy Johannot.

In Royal-Octav. Broschirt. Preis 2 Thaler.

Leipzig, im März 1842.

Breitkopf & Härtel.

Im Verlage von **Nich. Mühlmann** in Halle erscheint:

Sophokles Tragödien

von

Friedrich Wilhelm Georg Stäger.

Urschrift und Uebersetzung.

Das vorletzte Heft, enthaltend:

Antigone, Trachinierinnen

wurde Ende Febr. versandt; von dem letzten, (4. Heft) sind bereits die letzten Bogen im Drucke, so daß binnen einigen Wochen das Werk vollständig in die Hände der geehrten Abnehmer gelangen wird. Der Preis des Ganzen ist dann 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., wofür dasselbe durch jede Buchhandlung bezogen werden kann.

So eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu finden:

Berlin und die Berliner,

mit Federzeichn. v. **Hofemann.**

Heft 5 u. 6 à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. (6 gGr.)

Die sämtlichen sechs Hefte, jedes mit einer Federzeichnung von **Hofemann**, enthalten:

I. Serie. Von **Ludwig Lenz**. II. Serie. Von **Ludw. Eichler**.

Heft 1. Barbier, Wachtparade. Heft 4. Pugmacherin, Colosseum.

= 2. Leichenbitter, Liebhabertheater. = 5. Erektor, Tabagie.

= 3. Droschken, Auktion. = 6. Banquier, Coiréen.

Verlag von **Karl J. Neumann** in Berlin.

Oken's Naturgeschichte.

Bei **Carl Hoffmann** in Stuttgart wurde so eben versendet:

Abbildungen

zu

Oken's Naturgeschichte.

16. Lief. (Botanik I.) 1 Thlr.

Der Text des Werkes, 13 starke Bände, ist vollständig ausgegeben und durch jede solide Buchhandlung noch zum Subscriptions-Preise von 18 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. (18 Thlr. 18 gGr.) od. 27 fl. zu erhalten. Einzelne Lieferungen werden nur im

Ladenpreise zu 9 $\frac{1}{2}$ Ngr. (7 $\frac{1}{2}$ gGr.) od. 24 Kr. abgegeben. Die ersten 15 Lieferungen des **Atlas** enthalten vollständig die Zoologie und Mineralogie, und kosten im Subscriptions-Preise 12 $\frac{1}{2}$ Thlr. od. 19 fl. 30 Kr. Der Verleger erlaubt sich bei dieser Gelegenheit wiederholend zu versichern, daß er niemals irgend ein Werk seines Verlages im Preise herabsetzen wird.

In allen Buchhandlungen Deutschlands ist zu haben:

Fünfte verbesserte Auflage.

J. H. Kolbe, Anweisung, dem

W e i n s t o c k e

den höchsten Nutzen abzugewinnen.

Nebst einer Angabe einer neuen Art Spalière und Schutzwände, wodurch das junge Holz des Weins sowohl, als seine Trauben sicher zur Reife kommen und den Nutzen des Weinbaues im Allgemeinen erhöht. Mit 11 Abbildungen.

Preis 20 Ngr. (16 gGr.) od. 1 fl. 12 Kr.

Unter allen bisher über den Weinbau erschienenen Schriften möchte diese auf reinpraktische Erfahrung gegründete die beste sein.

In Leipzig **Dyksche** Buchhandlung — Dresden bei **Arnold** — Berlin bei **Mittler** — Prag bei **Calve** zu haben.

Cruft in Duedlinburg.

Bei **C. W. Leske** in Darmstadt sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Das

Zeitalter Hildebrands

(Gregors VII.)

für und gegen ihn.

Aus zeitgleichen Quellen.

Von

Georg Cassander.

8. geh. Preis 1 Thlr. oder 1 fl. 48 Kr.

Im Verlage der **Friedr. Korn'schen** Buchhandlung in Nürnberg ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: **Jugend und Bildungsgeschichten** merkwürdiger Männer und Frauen, mit besonderer Rücksicht auf Erziehungs-, Unterrichts- und Seelenkunde, dargestellt von **Ritter Dr. W. B. Monnich**. I. geh. 1 Thlr.

Nichts kann anziehender und belehrender sein, als das Werden und Wachsen merkwürdiger, ausgezeichneten Personen von den Kinderjahren an zu belauschen und so darüber in's Klare zu kommen, was dieselben den angeborenen Gaben, was den Umständen und der Erziehung zu verdanken haben. Vor allem dürften Lehrer und Erzieher aus einer solchen biographischen Seelenkunde mehr practischen Nutzen ziehen, als aus allen Lehrgebäuden der Psychologie. — Oben angezeigtes Bändchen führt uns die Jugendgeschichte **Friedrich's II.**, **Lessing's**, **Napoleon's**, **Byron's**, **Paffow's**, **Pestalozzi's** und der **Madame Roland**, eines der edelsten Opfer der französischen Revolution, vor.

In **Albert Wohlgemuth's** Buchhandlung in Berlin ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Worte eines Laien

über die

christliche Sonntagsfeier

an ihre Gegner und Verächter.

Gr. 8. (48 S.) geh. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. (6 gGr.)

„Eine ausgezeichnete geistreiche Schrift, welche dem Gebildeten von höchstem Interesse sein wird — mit Recht wünschen wir das Schriftchen in Jedermann's Hände und empfehlen dasselbe hiermit zur besten Verbreitung.“